



Ahrensburger TSV von 1874 e. V.

Der 1874 gegründete Ahrensburger Turn- und Sportverein ist der größte Sportverein im Kreis Stormarn.

Zweck

Zweck des Vereins ist laut Satzung vom 25.04.2018 die Pflege und Förderung von Leistungs-, Breiten- und freizeitorientiertem Sport.

Struktur

Der ATSV bietet heute 27 verschiedene Sportarten an. Viele sind in eigenständigen Abteilungen organisiert, so z.B. für Fußball (seit 1948), Schwimmen (seit 1963), Karate (seit 1967), Prellball (seit 1971), Leichtathletik (seit 1973), American-Square-Dance, Volleyball und Tanzsport (jeweils seit 1976), Tennis (seit 1982) oder Basketball (seit 1986). Der Verein bespielt circa 30 Sportstätten in Ahrensburg und

Großhansdorf. Die Mitgliederversammlung wählt den Geschäftsführenden Vorstand auf jeweils zwei Jahre. Zum neunköpfigen Vorstand des ATSV gehören auch ein Pressewart und eine Jugendwartin. Die jugendlichen Mitglieder werden außerdem durch einen Jugendausschuss vertreten. Seit 1996 verfügt der Verein über einen hauptamtlichen Geschäftsführer.



Landesmeisterschaften im Schwimmen, 1966

Geschichte

Gegründet 1874 als Ahrensburger Männer-Turn-Verein, löste er sich bereits acht Jahre später wieder auf, bildete sich am 31.07.1882 als Ahrensburger Turner-Bund neu und gab sich im Jahr darauf die Vereinsfarben blau-weiß-rot. Ab 1890 sorgte eine männliche Jugendabteilung für turnerischen Nachwuchs. 1898 nahm der Verein in Hamburg erstmals am Deutschen Turnfest teil. Das neue Jahrhundert brachte am 09.10.1911 die Bildung einer Damenriege. Das Deutsche Turnfest 1913 in Leipzig sorgte noch einmal für einen Höhepunkt im Vereinsleben, bevor der Erste Weltkrieg durch Kriegsdienst und Gefallene einen Rückgang der Mitgliederzahl verursachte.

Seit Beginn der 1920er Jahre erweiterten Fußball, Handball, Faustball und Leichtathletik das sportliche Repertoire. 1926 begann man als Spielfeld für den Rasensport den Stormarnplatz auszubauen. Neben dem Turnrat erhielten nun auch die neuen Sportarten Vertreter im Vorstand.

Der Nationalsozialismus unterstellte den Verein 1933 bis 1945 seinen politischen Vorgaben. Im Februar 1935 wurde die Einheitssatzung des Reichsbundes für Leibeserziehung übernommen. Nach Auflösung der Deutschen Turnerschaft 1936 dominierten in den Jahren des Zweiten Weltkriegs SA, HJ und BDM das sportliche wie gesellige Vereinsgeschehen. 1943 schlossen sich – auch basierend auf älteren Plänen – der Ahrensburger Turner-Bund, der Sportklub Ahrensburg und der Ahrensburger Tennis- und Hockeyclub zu dem Großverein "Ahrensburger Turn- und Sportverein von 1874" zusammen.

Nach Kriegsende und der Vereinsauflösung durch die britische Militärregierung gründete sich der

"Ahrensburger Turn- und Sportverein von 1874 e. V." schon am 23.08.1945 neu. Im nächsten Jahr wies er bereits 17 Sportarten auf. Die Mitgliederzahlen stiegen, obwohl Sportfreunde aus dem Hagen 1947 einen eigenen Verein eröffneten. Nach dem Krieg Gründungsmitglied des Kreissportverbands Stormarn, schied der ATSV 1948 aus diesem Dachverband aus und orientierte sich nach Hamburg.

In den folgenden Jahrzehnten verbreiterte der Verein sein Angebotsspektrum immer mehr, es bildeten sich zahlreiche eigenständige Abteilungen. Eine drohende Loslösung der Fußballsparte konnte 1958 abgewendet werden. 1967 gab der ATSV erstmals seine Vereinszeitung „Sportreport“ heraus. Die Tischtennisabteilung schloss sich 1971 unter dem Dach des ATSV mit der des SV Großhansdorf zur Spielergemeinschaft TTG 207 zusammen.

Am 01.01.1973 wurde der ATSV wieder Mitglied im Kreissportverband Stormarn und damit auch im Landesverband Schleswig-Holstein. 1980 konnte er am Reeshoop 48 sein Vereins- und Jugendhaus mit Bowlingbahn einweihen, zwei Jahre später wurden auf dem Vereinsgelände der Bau von Tennisplätzen sowie einer Tanssportübungsstätte in Angriff genommen. Für sein langjähriges Engagement erhielt der ATSV 1985 die Sportplakette des Bundespräsidenten. In den letzten beiden Jahrzehnten vervollständigten Trendsportarten und Gesundheitssport das Angebot des Vereins.

Besonderheiten

Der 1892 als Trommler- und Pfeiferkorps ins Leben gerufene heutige Spielmannszug des ATSV zählt zu den ältesten seiner Art in Norddeutschland.

Seit 1957 führt der ATSV jedes Jahr in den sommerlichen Schulferien ein Zeltlager für Kinder und Jugendliche auf der Insel Sylt durch. Die Freizeiten für acht- bis fünfzehnjährige Mitglieder bieten Sport, Spiele und Geselligkeit.

Links

Wikipediaartikel „Ahrensburger TSV“: https://de.wikipedia.org/wiki/Ahrensburger_TSV (Zugriff am 20.11.2018)

14 400

Ahrensburger TSV von 1874 e. V. store 53.6801990000 10.2355010000

Name

Ahrensburger Turn- und Sportverein von 1874 e.V.

GPS-Standort

53° 40' 48" N, 10° 14' 7" O

Sitz

Reeshoop 48, 22926 Ahrensburg

Gründungsdatum

10.07.1874

Vorsitz

Jürgen Westphal

Mitgliederanzahl

ca. 4300 (Stand 2018)

Website

www.atsv.de